

St. Joseph Krankenhaus, Berlin – Weißensee Altbausanierung, 2. Bauabschnitt



Nutzer

St. Joseph-Krankenhaus GmbH
Fachkrankenhaus für Neurologie und Psychiatrie

Architekt

Objektplanung: GAP Gesellschaft für Architektur und Projektmanagement GmbH
Bauleitung: Architekt M. Schasler

Auftraggeber der GSE

St. Joseph-Krankenhaus GmbH
Fachkrankenhaus für Neurologie und Psychiatrie





Baumaßnahme

Auf dem Gelände des St. Joseph-Krankenhauses wurden diverse Um- und Neubauten durchgeführt. Der 2. Bauabschnitt der Altbausanierung umfasst die Sanierung des Nordflügels bei laufendem Krankenhausbetrieb in den benachbarten Gebäuden.

Der Nordflügel wurde weitgehend um 1930 errichtet und besteht aus KG, EG, 1. OG, 2. OG und DG mit Spitzboden.

Die Umbauten ergeben sich aus veränderten Anforderungen an die Räume und aus veränderten Raumaufteilungen.

Wegen Tieferlegung des Kellergeschosses waren umfangreiche Unterfangungsmaßnahmen erforderlich.

Konstruktion

Gebäude: konventioneller Mauerwerksbau mit
zweiläufigen steinernen Treppen

Decken: Stahlsteindecken mit unterer Putzverkleidung

Dach: Holzbalkendecken
Pfeildach / z. T. einhüftige Stahlrahmen

Kennzahlen

BGF: 4.814 m²
Bausumme: ca. 10 Mio. €
Zeitraum: 2008-2011

Planungsleistungen

HOAI Leistungsphasen 1 -6, Tragwerksplanung
Energieeinsparnachweis nach EnEV 2007

Das Tragwerk wurde grundsätzlich erhalten. Das Gebäude wurde vollständig entkernt. Die Flurwände wurden für die neuen Türöffnungen umgebaut. Zusätzlich war in erheblichem Maße neue Haustechnik zu installieren. Hierfür wurden neue Durchbrüche hergestellt, z. T. waren dafür neue Deckenfelder einzubauen.

Im Zuge des Umbaus wurden alle Bauteile, die konstruktiv verändert wurden, auf ihre statische Beschaffenheit hin untersucht, so z. B. die tragenden Wände, die Decken und Träger sowie der Dachstuhl. Beschädigte Bauteile (Decken, Wände, etc.) wurden saniert bzw. wiederhergestellt.

Die Bauteile in den Außenanlagen wurden vollständig erneuert (Lichtgräben und Kellerabgang).

Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes
Nachweis des Feuerwiderstandes der tragenden Bauteile